

## Kommunikation signifikant verbessert

### Talent On Demand bei der Europäischen Zentralbank

#### Strategie und Ziele

- Die Papierberge, durch die der Personalbeschaffungsprozess der EZB gekennzeichnet war, zu reduzieren. Papierbewerbungen wurden per Hand in eine Software-Lösung eingegeben, Bewerbungsmappen wurden kopiert und an die für die Einstellung Verantwortlichen verteilt.
- Die Arbeit mit großen Bewerberzahlen zu vereinfachen und die Kommunikation mit Bewerbern zu verbessern.
- Erfolgreich rund 250 offene Positionen mit den besten Bewerbern zu besetzen.

#### Herausforderungen

- Die im Haus verfügbare Softwarelösung war ursprünglich eine rein deutsche Lösung, die nachträglich ins Englische übersetzt wurde. Updates der Software waren nicht verfügbar.
- Die Datenschutzrichtlinien mussten streng eingehalten werden, um teure Strafen zu vermeiden.

#### Auswahlverfahren

- Wichtige Entscheidungsgrundlage war die Verfügbarkeit einer englischsprachigen Version des neuen Bewerbermanagements.
- Weitere Kriterien waren das Preis-Leistungsverhältnis, Funktionalität und eine einfache Bedienung.
- Nicht zuletzt war IT-Sicherheit ein wichtiger Faktor für die Entscheidung der EZB.

#### StepStone i-GRasp

- StepStone gehört zu Europas führenden Anbietern von Online-Recruiting-Dienstleistungen und -Lösungen.
- StepStone i-GRasp versorgt Personalbeschaffer mit den notwendigen Tools, um die komplette Kontrolle über alle internen und externen Rekrutierungsprozesse zu haben.
- Kunden können mit StepStone i-GRasp ihre eigenen Karriereseiten betreiben, die gleichsam für interne wie externe Bewerber verfügbar sind.
- Viele namhafte Unternehmen vertrauen europaweit auf StepStone i-GRasp von StepStone. Unter ihnen: Cadbury Schweppes, Cetelem, Deloitte, Essilor, KPMG, LVMH, Orange, Oxfam, PricewaterhouseCoopers, Royal Mail und Vodafone.



#### Auf einen Blick

- 13.000 Bewerbungen gingen bei der EZB im Jahr 2004 ein, in der Mehrzahl per Post. Allein zwischen Januar und August 2005 gab es rund 11.000 Bewerber – dank stark vereinfachter Kontaktmöglichkeiten.
- Die Mitarbeiter der Personalabteilung verbringen ihre Zeit nicht länger damit, Bewerberdaten in eine Software einzutippen, oder Postbewerbungen zu kopieren und zu verteilen.
- Die Kommunikation mit Bewerbern wurde signifikant verbessert: Die Mitarbeiter der Personalabteilung können jetzt auf eine standardisierte E-Mail-Kommunikation zurückgreifen.
- Anfragen per Telefon oder E-Mail wurden signifikant reduziert, weil Bewerber sich mit dem neuen Bewerbermanagement-System auf den Karriereseiten der EZB selbst über den Status ihrer Bewerbung informieren können.
- Investitionen für IT-Ressourcen oder spezielle Hardware waren nicht notwendig, weil StepStone i-GRasp als ASP-Lösung angeboten wird.
- Fehler werden vermieden, weil die Bewerber ihre Daten selbst in ein Online-Formular eingeben.
- Die einzelnen Bewerberquellen lassen sich identifizieren und sind jetzt messbar und vergleichbar.
- Datenschutz und die Einhaltung der entsprechenden Gesetze sind für die EZB selbstverständlich.

*Unsere HR-Mitarbeiter können sich endlich darauf konzentrieren, wichtige und interessante Aufgaben im Recruiting zu übernehmen, statt Berge von Papierbewerbungen zu bearbeiten.*

**Petra Seethaler, Projektleiterin HR-Software, Europäische Zentralbank**

*Wir sind unter anderem deswegen Marktführer für e-Recruiting-Lösungen, weil unsere Software hervorragend eine starke interne HR-Strategie wie die der EZB unterstützt.*

**Michael Lazik, Country Sales Manager, StepStone Solutions**

### Der Weg zur StepStone i-GRasp-Einführung

StepStone i-GRasp konnte schnell und einfach an die besonderen Wünsche und Anforderungen der Europäischen Zentralbank angepasst werden. Die notwendigen Schulungen für das HR-Team der EZB dauerten nur ein paar Tage: „StepStone i-GRasp ist sehr intuitiv und einfach zu bedienen“, erklärt EZB-Projektleiterin Petra Seethaler.



### Blick in die Zukunft

Zwar nutzt die EZB noch nicht das Online-Assessment-Verfahren, aber ein Vorauswahl-Prozess soll künftig Bewerbern die Möglichkeit geben, sich selbst mit einem qualifizierten Fragebogen vorzustellen. Das System schlägt der Personalabteilung dann automatisch nach einem Punktesystem eine Reihe von qualifizierten Kandidaten vor.

### Über die Europäische Zentralbank

Die Europäische Zentralbank (EZB) ist die Zentralbank für den Euro, die europäische Gemeinschaftswährung. Hauptaufgabe der EZB ist es, die Kaufkraft des Euro zu stärken und so die Preisstabilität in der Euro-Zone zu gewährleisten. Der Euro-Zone gehören die zwölf Mitglieder der Europäischen Union an, die seit 1999 den Euro als Währung eingeführt haben.

### Kontakt

Deutschland +49 211 86282 0, de@stepstonesolutions.com  
 Schweiz +41 32 624 5775, ch@stepstonesolutions.com  
 Österreich +43 1 4050068 0, at@stepstonesolutions.com

### Arbeiten mit StepStone i-GRasp

Die Europäische Zentralbank fordert Kandidaten in jeder Stellenanzeige auf, Bewerbungen nicht per Post oder per E-Mail zu versenden. Fast alle Bewerber müssen daher das Online-Bewerbungsformular der EZB verwenden. Sollte dennoch eine Bewerbung per Post die EZB erreichen, werden die Unterlagen gescannt und wenige grundlegende Daten manuell in die Software eingetragene.

Seit der Einführung von StepStone i-GRasp haben alle Personalverantwortlichen und an einer Einstellung Beteiligten direkten Zugriff auf alle Bewerbungen. „Das ist wichtig für unsere Dokumentation, weil alle Bewerbungen, die nach einem bestimmten Datum bei uns eingehen, nicht mehr berücksichtigt werden können. Unsere Regelungen sind da sehr streng“, erläutert ein Personalmitarbeiter.

Ganz abgesehen von den traditionellen Bewerbermanagement-Funktionen wie Statusüberwachungen und einer mehrstufigen Autorisierung bietet StepStone i-GRasp eine ganze Reihe weiterer wertvoller Funktionen. Eine davon ist der Job-Alert: Arbeitssuchende, die keine passende Stelle bei der Bank gefunden haben, können sich selbst für den Job-Alert anmelden und erhalten eine Nachricht per Mail, sobald eine passende Stelle ausgeschrieben wird.

### StepStone Solutions

StepStone zählt zu den Pionieren professioneller Anbieter von Online-Recruitment-Services und stellt Unternehmen softwarebasierte Lösungen und innovative Technologien für eine effektive Personalarbeit zur Verfügung. Dabei bildet StepStone das gesamte strategische Talent Management ab: Von der Stellenanzeige über das Bewerber-Management bis hin zum vollständigen Human Capital Management und zu Talent Communities. Zu den mehr als 1.100 Kunden gehören Aral, Deloitte, die Europäische Zentralbank, Lufthansa, McDonald's, die New York Times und Recaro Aircraft Seatings. StepStone ist der einzige europäische Anbieter, der im Gartner „Magic Quadrant for E-Recruitment Software, 2006“ als ‚Leader‘ bewertet wurde.